



Firmenprofil

DR. THOMAS + PARTNER (TUP)

Wer ist TUP?

Die Dr. Thomas + Partner GmbH & Co. KG (TUP) ist ein mittelständisches Familienunternehmen mit Sitz in Stutensee, rund 15 Kilometer nordöstlich von Karlsruhe, das maßgeschneiderte, modulare Intralogistiklösungen plant und realisiert.

Was macht TUP?

Das mittelständische Unternehmen sieht sich als „Software-Manufaktur“, die individualisierte Software für die Intralogistik entwickelt. Bei der Umsetzung aller Projekte steht für TUP die Funktionalität der Software im Vordergrund. Zu den Spezialgebieten zählen Informations- und Steuerungssysteme für Warenverteilzentren, Produktionslogistik, Multichannel-E-Commerce, Flugzeugwartung und den Fahrzeug- und Ersatzteilhandel. Kunden sind zum Beispiel die Otto-Gruppe, Zalando, Canyon, Arvato, Adidas, Bosch, Subaru, Haba, Brillux und Tuifly.

Gibt es Beispiele für TUP-Produkte?

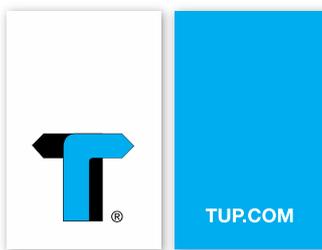
TUP.WMS: Ein modulares IT-System für die Lagerverwaltung (Warehouse-Management-System/WMS). Auf eine Standardplattform mit Basisdiensten werden genau die Bausteine aufgesetzt, die der Kunde benötigt: Vom Wareneingang über Einlagerung, Kommissionierung, Konfektionierung und Packen bis hin zum Warenausgang.

TUP.MFC: Ein ebenfalls modulares IT-System für die Materialflusststeuerung in einem Lager. Es übersetzt die Aufträge des WMS in Befehle zur Steuerung der Lagertechnik. Der Rechner koordiniert ferner Sortieranlagen, die Etikettier-Anbindungen sowie die Verwaltung betriebsinterner Shuttles. Ziel ist, durch eine millisekundengenaue Steuerung aller Materialströme einen möglichst hohen Durchsatz des Warenverteilzentrums zu erreichen.

TUP.MAS: Ein speziell auf die Intralogistik der Luftfahrtbranche ausgerichtetes Systemmodul, das an ein WMS angebunden werden kann, um den Einsatz mobiler Endgeräte für Logistikprozesse zu ermöglichen. Die Einsatzgebiete reichen vom Wareneingang über die Rücklagerung, die Kommissionierung bis hin zur jährlichen Inventur. TUP.MAS unterstützt unterschiedliche mobile Endgeräte, vom klassischen Logistik-Handterminal über Android-Smartphones bis hin zu Datenbrillen, und ersetzt damit die bisherigen papiergestützten Buchungsprozesse.

E-Commerce Multichannel: Dieses System ermöglicht es Markenherstellern und Handelsketten, ihre Produkte über den eigenen Marken-Webshop direkt an den Verbraucher zu verkaufen. Das Besondere: Die Bestellabwicklung wird autorisierten Markenhändlern überlassen, die die Ware an die gewünschte Adresse ausliefern oder zur Abholung im Laden bereithalten können.

Was bietet TUP über das eigentliche Geschäft hinaus an?



TUP betreibt mit der Website [Logistik KNOWHOW](#) ein Nachschlagewerk sowie Informations- und Innovationsforum als Hilfsmittel für Logistiker, Fachjournalisten und den an Logistikthemen interessierten Laien. Dort werden Fachbegriffe erläutert und die Vor- und Nachteile verschiedener Logistikstrategien neutral gegenübergestellt. TUP erweitert kontinuierlich die Inhalte und passt sie an aktuelle Entwicklungen an. Das Unternehmen kooperiert hierfür auch mit Forschungsinstituten aus der Branche, unter anderem dem Fraunhofer Institut für Materialfluss und Logistik (IML) und dem Lehrstuhl für Fördertechnik Materialfluss Logistik (fml) der TU München, so dass die Informationen stets auf dem neuesten Stand sind.

Dank der engen Kontakte zu Logistik- und Informatiklehrstühlen kann TUP Bachelor- und Masterstudenten sowie Doktoranden regelmäßig interessante Themen für Abschlussarbeiten anbieten. Einige TUP-Mitarbeiter haben Lehraufträge oder gar Professuren und tragen somit dazu bei, an den Hochschulen den Praxisbezug der Ausbildung sicherzustellen.

Tut TUP auch etwas für die Umwelt?

Für den Hauptsitz in Stutensee wurde im Jahr 2016 der „TUP-Campus“ errichtet, ein modernes Bürogebäude in Passivhaus-Technik. Der Neubau wird mit Wärmepumpentechnik beheizt oder gekühlt und ist mit einer Photovoltaik-Anlage ausgestattet. Aber auch die TUP-Produkte, wie etwa [nExtCOMbag](#), tragen zum Umwelt- und Klimaschutz bei: Sie helfen zum Beispiel, überdimensionierte Verpackungen zu vermeiden und gleichzeitig Transportschäden zu reduzieren.

Auch RULS (Realtime Urban Logistics Solution) stammt aus dem Hause TUP. Die Cloud-basierte Lösung wendet sich an Städte und Kommunen und überträgt die Logik intralogistischer Abläufe auf die Herausforderungen der urbanen Logistik. Damit könnte zukünftig ein lieferdienstübergreifendes Routing von Transportaufträgen unter Einbezug unkonventioneller Fördermittel möglich sein. Ziel ist es die letzte Meile effizienter zu gestalten und dadurch das Verkehrsaufkommen in Städten zu verringern.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.tup.com

Kontakt:

TUP-Redaktion
Peter Klement
redaktion@tup.com

DR. THOMAS + PARTNER GmbH &
Co. KG
Fraunhoferstraße 1
D 76297 Stutensee